

www.3d-printing-forum.at
[#austrian3dprinting](https://twitter.com/austrian3dprinting)

SUCCUS
ESSENZ DES ERFOLGS

AUSTRIAN 3D-PRINTING FORUM



METALL- &
KUNSTSTOFF-
ANWENDUNGEN,
NEUE VERFAHREN &
WERKSTOFF-
INNOVATION

Das 7. Jahresforum für additive Fertigung
22. Oktober 2020 | Tech Gate Vienna

LEADPARTNER

 **Fraunhofer**
AUSTRIA

R | E | N | A |

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
DIE INDUSTRIE

Inspirierende Keynotes, praxisnahe Vorträge und exzellentes Networking!



3D-DRUCKEN IN DER INDUSTRIELLEN FERTIGUNG

Das Jahresforum für additive Fertigung geht in die 7. Runde. Erkennen Sie die Chancen und Anwendungsbereiche von additiv-gefertigten Teilen jetzt und in der Zukunft

- > Vier Keynotes & 15 Praxis-Vorträge
- > Schwerpunkte im Parallelprogramm setzen
- > Technologische Entwicklungen in der Branche entdecken
- > Ungezwungener Austausch

Veranstalter.

Katharina Zauner, Projektleiterin, SUCCUS | Wirtschaftsforen, Wien

Moderator.

Dr. Johannes Homa, CEO, Lithoz, Wien

Initiator.

Alexander Schrötter, Spartengeschäftsführer, Wirtschaftskammer NÖ

MIT ABSTAND UND HYBRID

Selbstverständlich sind in allen Räumen und Networkingzonen ausreichend physische Abstände möglich und vorgesehen. Buchen Sie rechtzeitig. Es können diesmal maximal 120 Personen vor Ort dabei sein. Vorträge und Diskussionen aus dem Hauptraum werden live gestreamt und virtuelle Networkingmöglichkeiten geboten.

ZIELGRUPPE

TeilnehmerInnen auf Entscheider-Ebene in großen und mittelständischen Unternehmen, insbesondere: UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen sowie LeiterInnen aus den Bereichen Produktion, Produktdesign, Labor, F&E, Business Development, Innovation, Technik und Material.

LEADPARTNER



WAS MACHT DAS 3D-PRINTING FORUM ZUR FÜHRENDEN KONFERENZ FÜR 3D-DRUCK?



LIVE STREAM & VIRTUELLES VERNETZEN

Das Austrian 3D-Printing Forum DIGITAL enthält den Zugang zum Live-Stream von Vorträgen und Diskussionen aus dem Hauptraum, den Zugang zum Download der Präsentationen sowie virtuelle Networkingmöglichkeiten während und nach dem Forum.



„Wunderbare Veranstaltung, komme gerne wieder!“

Reinhold Bruestle,
GE Healthcare Austria

KONKRETER – INDIVIDUELLER – INTERAKTIVER

- > Inspirierende Vorträge bringen es auf den Punkt
- > Wählen Sie Ihre persönlichen Themenschwerpunkte
- > Nach jedem Vortrag bleibt Zeit für Fragen



„Informativ, praxisnah und dynamisch!“

Thomas Illedits, OTIS

ANWENDUNGEN – INNOVATIONEN – FORSCHUNG

Erfahren Sie mehr über den 3D-Druck und den Technologieeinsatz in etablierten Unternehmen, Institutionen und Forschungseinrichtungen wie Fraunhofer Austria, FH OÖ, Med. Uni Wien, Med. Uni Graz, Doka, TÜV SÜD, voestalpine Böhler Edelstahl, Evonik, u.vm.



„Ausgezeichnete Gelegenheit, einen Querschnitt zur aktuellen Lage von AM zu erhalten.“

Andreas Haider,
Kompetenzzentrum Holz GmbH

7. AUSTRIAN 3D-PRINTING FORUM, 22. Oktober 2020

TECH GATE VIENNA



8:50	Begrüßung	WILLKOMMEN BEIM AUSTRIAN 3D-PRINTING FORUM 2020 Katharina Zauner, Projektleiterin, SUCCUS Wirtschaftsforen, Wien Dr. Johannes Homa, CEO, Lithoz, Wien
9:00	Keynote	VON DER IDENTIFIKATION ZUR INTEGRATION Reale Chancen & Herausforderungen Anwendung in der Serienproduktion Arko Steinwender, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer Austria Research, Wien; Thomas Gruber, R&D Additive Manufacturing, Umdasch Group Ventures, Amstetten
9:30	Digitale Keynote	ADDITIV LERNT MANUFACTURING Was gibt es am digitalen AM Prozess zu digitalisieren Einschlägige Beispiele aus dem Maschinenbau Prof. Dr.-Ing. Andreas Gebhardt, Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik, FH Aachen
9:50	Diskussion	3D-DRUCK ALS STABILISATOR IN DER KRISE? Gesicherte Supply-Chain durch digitale Produktion Am Podium: Sonja Zahradnik-Leonhartsberger, Leiterin SPAROX3D, Wien Energie; Arko Steinwender, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer Austria Research, Wien
10:10	Digitale Keynote	DIE VERFÜHRUNG NEUER TECHNOLOGIEN Über das Zusammenspiel von Technologie und Innovation Jean Philippe Hagmann, Geschäftsführer, Agentur für radikale Innovation GmbH, Zürich

10:30 Pause

		AUSBILDUNG & WEITERBILDUNG (The Stage)	METALL-ANWENDUNGEN (Ringstage)
11:00	Parallelprogramm I	3D-DRUCK IN DER AUSBILDUNG – powered by WKNÖ Sparte Industrie Wie werden Fachkräfte auf die spezifischen Herausforderungen der Technologie vorbereitet? Impuls & Moderation: Ausbildung Additiver Fertigung – von Universität bis Industrie Sonja Baumgartner , Projektleitung, TU Wien Am Podium: Peter Krippel , Schulleiter Werkmeisterschule, Weiterbildung Technik, WIFI NÖ Wolfgang Bodei , Direktor, HTL Hollabrunn Thomas Gruber , R&D Additive Manufacturing, Umdasch Group Ventures, Amstetten	SMART TOOLING Applikationen & Werkstoffe Günther Prunner , Regional Innovation Manager, voestalpine High Performance Metals, Wien VERARBEITBARKEIT VON WARMARBEITSSTÄHLEN Studienergebnisse mit div. Prozessparametern Norbert Wild , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, FH OÖ, Wels PMD: XL-BAUTEILE FÜR DIE RAUMFAHRT Geometrie, Herstellung und Werkstoffanalysen Michael Kitzmantel , Geschäftsführer, RHP-Technology, Seibersdorf

12:30 Gemeinsames Mittagessen





13:30 Parallelprogramm II

MEDIZINISCHE ANWENDUNGEN (The Stage)

IMPLANTATE, MODELLE UND WERKZEUGE IN DER KLINIK
 Patientenspezifische Herstellung
Univ.-Prof.in Dr.in Ute Schäfer, Experimentelle Neurotraumatologie, Med. Universität Graz

ADDITIVE FERTIGUNG IN DER MEDIZIN
 Vom Krankenbett zum Labortisch und zurück
Prof. Dipl.-Ing. Dr. Francesco Moscato, Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik, Med. Universität Wien

KUNSTSTOFF-ANWENDUNGEN (Ringstage)

DIREKTE FERTIGUNG VON BAUTEILEN
 Anwendungsbeispiel für Additive Tooling
Thomas Mitterlehner, Projektmitarbeiter, Johannes Kepler Universität Linz
Bernd Tröster, Geschäftsführer, BIBUS Austria, St. Andrä-Wördern

ANWENDUNGEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE
 Praktische Tipps um den optimalen Einsatz zu erkennen
Markus Kaltenbrunner, Gründer, EVO-tech, Schörfling am Attersee;
Johann Kolm, Abteilungsleiter Produktionstechnologien, RO-RA Aviation Systems, Schörfling am Attersee

14:30 Pause

14:50 Parallelprogramm III

NEUE VERFAHREN & ANWENDUNGEN (The Stage)

LITHOGRAFIEBASIERTE FERTIGUNG FÜR INDUSTRIELLE KOMPONENTEN
 Komplementäres Verfahren zur Massenfertigung mit Metallspritzguß
Gerald Mitteramkogler, Geschäftsführer, Incus3D, Wien

WERKSTOFFINNOVATION MIT HOT LITHOGRAPHY
 Polyester als neuer SLA Werkstoff und flammbeständige Photopolymere für die Elektronikindustrie
Dr. Robert Gmeiner, Co-Founder, Cubicure, Wien

AM FOR INDUSTRY (Ringstage)

PROTOTYP IST FERTIG – WAS JETZT?
 Können Fertigungsteile auch auf anderen, größeren AM-Fertigungssystemen mit gleicher Qualität produziert werden? Maschinenvergleiche und Studien zeigen gewonnene Erkenntnisse.
Moderation: Benjamin Losert, Projektmanager Kunststoff-Cluster und Mechatronik-Cluster, ecoplus, St. Pölten

Charakterisierung von Metallpulver für die add. Fertigung
Harald Gschiel, Produkt- und Prozessentwickler, voestalpine BÖHLER Edelstahl, Kapfenberg

Parameteranalyse und Übertragbarkeit auf unterschiedliche additive Fertigungssysteme
Ismail Hakki Yavuz, Projektassistent, Institut für Fertigungstechnik und Photonische Technologien, TU Wien

15:50 Pause

16:10 Industrielle Anwendung

POST-PROCESSING AUS DER INDUSTRIELLEN PERSPEKTIVE | Neue Möglichkeiten durch das Hirtisieren
Dr. Wolfgang Hansal, Geschäftsführer, Rena Technologies Austria, Hirtenberg; **Dr. Georg Kalss**, Food Safety Officer, Bühler Haas, Leobendorf

16:40 Digitale Keynote

NUR KOMPETENT ODER SCHON ZERTIFIZIERT? | Zulassungen und Zertifizierungen in der additiven Fertigung
Gregor Reischle, Global Head of Additive Manufacturing, TÜV SÜD, München

17:00 ENDE des 7. Austrian 3D-Printing Forum

Referentinnen & Referenten



Dr. Sonja Baumgartner ist Projektleiterin an der TU Wien und Postdoc unter der Leitung von Prof. J. Stampfl. Sie beschäftigt sich seit 2014 mit der additiven Fertigung von Keramiken und Polymeren und war außerdem im Lehrbetrieb der MUW tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklung und der Aufbau von hybriden Druckprozessen – von SLA bis Inkjet. www.tuwien.at



Wolfgang Bodei ist seit 2010 HTL-Direktor in Hollabrunn. Außerdem ist er stellvertretender Sprecher der österreichischen HTL-DirektorInnen und AbteilungsvorständInnen und Mitglied div. Strategieguppen des bmbwf. Viele Internetuser wie auch Seher des profitieren von seiner Diplomarbeit, da diese einige Aspekte des österreichischen Blitzortungssystems ALDIS zum Thema hatte. www.htl-hl.ac.at



Prof. Dr. Andreas Gebhardt ist Professor und Vorstandsmitglied an der FH Aachen. 2019 hat er den Dr. Richard Escales-Preis für herausragende Leistungen auf dem Feld der technischen Wissensvermittlung verliehen bekommen. Ebenso ist er Autor zahlreicher Fachbücher zum Thema Additive Manufacturing und Rapid Tooling in Deutsch und Englisch und Herausgeber des online-magazin „RTeJournal“. www.fh-aachen.de



Dr. Robert Gmeiner ist Gründer und Geschäftsführer der Firma Cubicure GmbH. Davor war er Projektassistent an der TU Wien und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Christian Doppler Labor „Photopolymers in digital and restorative dentistry“. 2018 wurde er mit Cubicure als Sieger der Kategorie Export des GEWINN Jungunternehmerpreises ausgezeichnet. www.cubicure.com



Thomas Gruber ist bei Doka für die Implementierung der industriellen Additiven Fertigung sowohl im Prototypenbereich als auch in der Serienanwendung verantwortlich. Davor war er 10 Jahre als selbstständiger Consultant und Trainer im CAD & PDM Umfeld tätig – bereits in dieser Zeit hat den Maschinenbautechniker die Passion der Additiven Fertigung gepackt und nicht wieder losgelassen. www.doka.com



Harald Gschiel arbeitet als Produkt- und Prozessentwickler bei voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG in Kapfenberg. Sein Schwerpunkt umfasst das gesamte Spektrum der Pulverherstellung, Pulvercharakterisierung und Anwendung im Bereich additiver Fertigung. Nach seiner Promotion an der TU Wien konnte er Erfahrung als Projektleiter im AM-Bereich bei der Fotec sammeln. www.bohler-edelstahl.com



Jean-Philippe Hagmann ist Innovationsberater, Autor, Keynote Speaker und Dozent. Er verfügt über einen Hintergrund als Maschinenbauingenieur und Industriedesigner. Ob als Unternehmensberater für radikale Innovationen oder als Preisträger des „Top Speaker Award 2013“ – Jean-Philippe hinterfragt ständig den Status quo. www.jeanphilippehagmann.com



Dr. Wolfgang Hansal ist Geschäftsführer der Rena Technologies Austria. Der Fokus seiner Tätigkeiten liegt auf der Oberflächenbearbeitung 3D-gedruckter Metallbauteile. Er hat sowohl das Verfahren des „Hirtisierens“ als auch das autonome Finishing Modul H3000 entwickelt. Er ist Autor zahlreicher Fachpublikationen und Veranstalter von „European Pulse Plating Seminar“. www.rena.com



Dr. Johannes Homa ist Mitgründer und Geschäftsführer der Lithoz GmbH, dem Weltmarktführer im Bereich der Generativen Fertigung von Hochleistungskeramik. Dr. Homa hat an der Technischen Universität Wien promoviert und unterrichtet seit 2009 an verschiedenen Universitäten. Er ist Miterfinder von drei Patenten und Autor von zahlreichen Publikationen im Bereich der Generativen Fertigung. www.lithoz.com



Dr. Georg Kalss ist Food Safety Officer bei Bühler Haas. 3D-Druckverfahren sieht er als ein mächtiges Werkzeug bei der Entwicklung neuer Komponenten und als serientaugliches Fertigungsverfahren für kundenspezifische Lösungen. Davor war er bei einem Automobilzulieferer mit der Entwicklung von neuen Materialien und Herstellungsprozessen für pulvermetallurgische Formteile beschäftigt. www.buhlergroup.com



Markus Kaltenbrunner ist Gründer und Geschäftsführer des österreichischen Druckerherstellers EVO-tech. EVO-tech konnte sich durch die Verarbeitung von technischen Kunststoffen, wie zum Beispiel PPS, einen Namen machen. Neuerdings können auch hochgefüllte Polymere, die anschließend gesintert werden, verarbeitet werden. www.evo-tech.eu



Michael Kitzmantel ist Geschäftsführer der RHP-Technology GmbH. Sein Forschungsinteresse fokussiert sich auf Pulvertechnologie von Hochleistungswerkstoffen, Mikrospritzguss von Metallen und Keramiken sowie neuartige generative Herstelltechnologien wie FFF für Metall und Keramik sowie XXL 3D Druck. Michael Kitzmantel arbeitet in mehreren Forschungsprojekten mit. www.rhp-technology.com



Peter Krippel ist Leiter der technischen Weiterbildung am WIFI Niederösterreich. U.a. ist er verantwortlich für die Planung, Entwicklung und Durchführung von Bildungsangeboten in den Bereichen Konstruktions- und Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik, technische IT, etc. Ebenso ist er Schulleiter der Werkmeisterschulen unterschiedlicher Fachrichtungen. www.noef.wifi.at



Benjamin Losert startete nach seiner Ausbildung an der TU-Wien im Einkauf bei Großkonzernen. Seit 2009 ist er Projektmanager im Mechatronik-Cluster. Dort initiiert, leitet oder begleitet er nationale und internationale F&E-Kooperationsprojekte zu den Themen Additive Fertigung und Energieeffizienz. www.ecoplus.at



Gerald Mitteramskogler arbeitete als Projektleiter bei Lithoz und etablierte die Metall-Druck-Technologie „Lithography-based Metal Manufacturing“ (LMM). Seit August 2019 ist Gerald CEO des neuen Unternehmens „Incus“, das die komplette Prozesskette für die Produktion Metall-basierter Grünteile anbietet. www.incus3d.com



Thomas Mitterlehner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Polymer-Spritzgießtechnik und Prozessautomatisierung an der Johannes Kepler Universität Linz. Im Bereich von Metallformen behandelt er die Auslegung von konturnahen Temperierkanälen und im Bereich von Kunststoffformen die Eignung von Verfahren und Materialien für die Prototypen- und Kleinserienfertigung. www.jku.at



Assoc. Prof. Dipl.-Ing. Francesco Moscato, PhD is working at the Center for Medical Physics and Biomedical Engineering at the Medical University in Vienna. His research focuses are medical 3d-printing and cardiovascular system dynamics. www.meduniwien.ac.at



Günther Prunner
www.voestalpine.com/highperformancemetals/international/de



Gregor Reischle ist global Head of Additive Manufacturing beim TÜV SÜD. Er engagiert sich neben der Etablierung der 3D Druck Technologien im Produktionsumfeld für Qualitätsmanagement. Gregor entwickelt Dienstleistungen, die es den Herstellern ermöglichen, die derzeitigen Grenzen im 3D-Druck hinter sich zu lassen und auch im regulierten Sektor in die serielle Fertigung einzusteigen. www.tuvsud.com



Prof. Dr. Ute Schäfer ist Leiterin der FE für Experimentelle Neurotraumatologie an der Medizinischen Universität Graz sowie wissenschaftliche Leiterin des COMET K-Projekts „CAMed – Clinical Additive Manufacturing for Medical Applications“, dessen Ziel es ist, 3D-Druck Technologien direkt in der Klinik zu etablieren, um für die Patientenbehandlung Implantate, Modelle und Werkzeuge herzustellen. www.medunigraz.at



Arko Steinwender startete bei Fraunhofer und an der TU Wien als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements, des Qualitätsmanagements sowie der Produktionsoptimierung. Durch Industrie- und Forschungsprojekte konnte er Erfahrungen sammeln und in Lehrveranstaltungen, Vorträgen, Konferenz- und Buchbeiträgen weitergeben. www.fraunhofer.at



Bernd Christian Tröster ist seit 2004 geschäftsführender Gesellschafter von BIBUS Austria. Der Einstieg des Unternehmens im Bereich „Verkauf und Service für Rapid Prototyping“ erfolgte bereits seit 2004 – so ist der gewonnene Erfahrungsschatz vom „Early Adopter“ zum heutigen „Rapid – Prototyping – Hype“ besonders umfangreich. www.bibus.at



Norbert Wild ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH. Er forscht im Umfeld von Laser-Metal-Deposition, ein additives Fertigungsverfahren, das für die Herstellung und Reparatur von Werkzeugen, komplexen Bauteilen und Beschichtungen eingesetzt werden kann. Er studierte Metall- und Kunststofftechnik. www.fh-wels.at



Ismail Hakki Yavuz startete 2019 nach seinem Abschluss an der TU-Wien als Projektassistent am Institut für Fertigungstechnik und Photonische Technologien der Technischen Universität. Seine Schwerpunkte liegen in der Additiven Fertigung und deren Nachbearbeitungsstrategien. Im Rahmen von nationalen und internationalen Industrie- und Forschungsprojekten konnte er Erfahrungen sammeln. www.ift.at



Sonja Zahradnik-Leonhartsberger ist Innovationsprojektleiterin bei der Wien Energie. Davor war sie als Controllerin und Projektleiterin bei Hutchison Drei und Raiffeisen Bank International tätig. Sie ist Preisträgerin der Dr. Maria Schaumayer Stiftung sowie ausgezeichnet mit einem Preis vom BMF / Finanzminister Hartwig Löger für die Ideen im Rahmen von Co-Creation-Projekten. www.wienenergie.at



LEADPARTNER



INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DAS HEUTE VON MORGEN

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Ende 2008 wurde Fraunhofer Austria als selbstständige Auslandsgesellschaft gegründet und vereinte die bereits in Österreich bestehenden Projektbüros unter einem Dach.

Die Fraunhofer Austria Research GmbH betreibt nicht nur exzellente Forschung und findet passgenaue Lösungen, sie identifiziert zugleich neue Themen frühzeitig und setzt eigene Zukunftsimpulse. Sie steht Unternehmen aller Größen und Branchen als kompetenter Partner auf dem Gebiet der Technologieplanung, Implementierung additiver Fertigungstechnologien und künstlicher Intelligenz in der Produktion zur Verfügung.

Mit wissenschaftlicher Expertise, unternehmerischem Denken und einzigartiger Kompetenz entwickelt Fraunhofer Austria die Lösungen für die Herausforderungen von morgen. www.fraunhofer.at



RENA Technologies Austria vormals Hirtenberger Engineered Surfaces GmbH: RENA ist weltweit der führende Hersteller von Produktionsanlagen für die nass-chemische Oberflächenbehandlung. Der chemisch-elektrochemische Prozess Hirtisieren® mit

unseren Kompaktmodulen H3000 und H6000 bilden eine perfekte Ergänzung des Marktportfolios der RENA Gruppe. RENA Technologies Austria (RENA AT) fungiert als Zentrale der Aktivitäten im neuen Marktsegment Additive Manufacturing. Zusätzlich wirkt die RENA AT als Technologie- und Entwicklungszentrum für alle Schwerpunkte der elektrochemischen Oberflächennachbearbeitung. www.rena.at

GOLDPARTNER



Niederösterreichs Industrie besticht durch Know-How, Exzellenz und Verlässlichkeit. Ihre qualitativ hochwertigen Produkte sind weltweit gefragt. Die wirtschaftliche Bedeutung der Industriebetriebe ist entscheidend für die gesamte Region. Die WKO Niederösterreich Sparte Industrie setzt sich für die notwendigen Rahmenbedingungen für die Unternehmen ein, um technologische Entwicklungen zu fördern und ein innovationsorientiertes Umfeld zu schaffen. www.wko.at/noe/industrie





PARTNER



MEDIENPARTNER





Anmeldung und Information

Fragen? Rufen Sie uns an: +43 1 319 09 34-10

SUCCUS GMBH | Wirtschaftsforen
Dingelbergstraße 23, 3150 Wilhelmsburg
Telefon: +43 1 319 09 34-0
info@succus.at
www.succus.at

Sprechen Sie uns direkt an:

Dr. Johannes Homa, Fachlicher Leiter

jhoma@lithoz.com

Katharina Zauner, Projektleitung

katharina.zauner@succus.at

Michelle Baumann, Projektmanagement

michelle.baumann@succus.at

Einfach online anmelden:

www.3d-printing-forum.at

Per E-Mail: anmeldung@succus.at

Teilnahmegebühr

Austrian 3D-Printing Forum am 22. Oktober 2020, € 580,-
(bei einer Anmeldung bis 9. Oktober 2020, regulär € 680,-)

Austrian 3D-Printing Forum DIGITAL* am 22. Oktober 2020, € 180,-

INTERAKTIVES WEBINAR

Modul 1&2: am 23./ 24. September 2020, € 180,-

Modul 3&4: am 30. September/ 01. Oktober 2020, € 180,-

Inbegriffen ist der Zutritt zum Forum, Unterlagen in elektronischer Form sowie kulinarische Pausen und das gemeinsame Mittagessen.

Alle Preise exkl. 20% MwSt. Anmeldungen unterliegen unseren AGBs:
www.3d-printing-forum.at/agb.html



VERANSTALTUNGSORT AUSTRIAN 3D-PRINTING FORUM:

Tech Gate Vienna

Donau-City-Straße 1
1220 Wien

*** Austrian 3D-Printing Forum DIGITAL**

Das Forum DIGITAL enthält den Zugang zum Live-Stream von Vorträgen und Diskussionen aus dem Hauptraum, den Zugang zum Download der Präsentationen sowie virtuelle Networkingmöglichkeiten während und nach dem Forum.

Ein Format von:

SUCCUS
ESSENZ DES ERFOLGS

Sie fühlen sich am Veranstaltungstag nicht gut?

Bleiben Sie zu Hause – Ihr Ticket behält die Gültigkeit.

Sie können im nächsten Jahr teilnehmen oder an einer anderen Veranstaltung aus unserem Angebot.

In allen Räumen und Networkingzonen sind ausreichend physische Abstände möglich und vorgesehen.

Diesmal können maximal 120 Personen vor Ort dabei sein.

Umbuchungen sind jederzeit und Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich.